

08.10.21

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

**Essenz:** : Liebliche Kinder, übt es jetzt, körperlos zu sein. Richtet eure Liebe nicht mehr eure vergänglichen Körper, sondern allein auf Shiv Baba.

**Frage:** Was sind die Merkmale derjenigen, die bereits kein Interesse mehr an dieser unbegrenzten alten Welt haben?

**Antwort:** Sie sehen alles mit ihren physischen Augen und sehen doch nichts. Ihr Verstand sagt ihnen, dass all dies vergehen wird, dass alle Menschen bereits so gut wie tot sind und dass alle Seelen bald in die Welt der Stille bzw. in die Welt des Glücks gehen. Ihre Anhänglichkeit endet. Wenn sie, während sie mit jemandem sprechen, im Yoga sind, wird diese Person sich zu ihnen hingezogen fühlen. Sie sind vom Wissen begeistert.

**Lied:** Ehre sei Shiva...

Om Shanti. Der Vater sagt: „Liebliche Kinder, ihr kennt jetzt Shiv Baba. Wenn ihr diese Lieder singt, klingt es, als ob ihr noch auf dem Pfad der Anbetung wäret. Die Menschen, die Anbetung verrichten, sagen: „Ehre sei Shiva“ oder „Du bist die Mutter und der Vater“, doch sie kennen Shiv Baba nicht. Kinder, ihr habt den Vater gefunden und erhaltet von Ihm eure Erbschaft in Form des Himmels. Deswegen erinnert ihr euch an Ihn. Ihr habt Shiv Baba gefunden, nach dem alle Seelen der Welt suchen. Selbst diejenigen, die Ihn gefunden haben, sind oft nicht in der Lage, Fortschritte zu machen. Babas Weisungen sind sehr lieblich. Sie lauten: „Möget ihr das Bewusstsein entwickeln, körperlose Seelen zu sein!“ Baba spricht ausschließlich zu den Seelen. Der seelenbewusste Vater spricht mit Seinen seelenbewussten Kindern. Er ist absolut einzigartig und Er ist hier bei euch in Madhuban. Ihr habt erkannt, dass der Vater tatsächlich gekommen ist, um euch zu unterrichten. Niemand außer Shiv Baba kann euch dieses Studium anbieten; auch Brahma und Vishnu nicht. Allein der Vater kommt und läutert die unreinen Seelen, indem Er ihnen die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt. Er muss die Geschichte der Unsterblichkeit und die Geschichte des wahren Narayan auf jeden Fall hier erzählen und nicht in Amarnath. Der Vater sagt: Ich erzähle euch diese Geschichten hier in Madhuban. Alle anderen irren auf dem Bhaktipfad umher. Allein Rama, der Unkörperliche, gewährt allen Seelen Erlösung. Er allein ist der Läuterer, der Ozean des Wissens und des Friedens. Er kommt, wenn es Zeit ist für die Erneuerung der Welt und nur der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, kann der Satguru für alle Seelen sein. Gottheiten sind Menschen, doch sie besitzen göttliche Tugenden und deshalb werden sie verehrt. Ihr habt jetzt Wissen erhalten. Auf diesem Weg des Wissens sollte euer Bewusstsein mit sehr viel Kraft erfüllt sein. Erinnert euch so oft wie möglich an den Vater. Werdet körperlos wie Er. Warum solltet ihr für Brahmas Körper Liebe empfinden? Baba sagt: „Habt eine Beziehung mit Shiv Baba und kommt dann zu Brahma. Die Menschen denken, dass ihr euch lediglich mit Dada trefft. Ihr jedoch wisst, dass ihr euch mit Shiv Baba verbindet, wenn ihr Brahma Baba trefft. In der Seelenwelt halten sich nur körperlose Seelen auf, Punkte. Man kann sich nicht mit einem Punkt treffen. Wie könnt ihr Shiv Baba treffen? Hier wird euch erklärt: „Seht euch als Seelen und seid euch bewusst, dass ihr Shiv Baba trefft.“ Das ist ein sehr tiefes Geheimnis. Viele sind nicht in der Lage, sich an Shiv Baba zu erinnern. Brahma sagt: „Verbindet euch innerlich ausschließlich mit Shiv Baba. Er kommt, um euch zu treffen. Ihr gehört jetzt zu Ihm.“ Shiv Baba tritt in Brahmas Körper ein und vermittelt das Wissen. Er ist eine unkörperliche Seele und ihr seid es ursprünglich auch. Kinder, allein der Eine Vater sagt zu euch: Denkt stets nur an Mich. Seid euch bewusst, dass ihr zu Mir, eurem Vater, gekommen seid. Shiv Baba ist in

Brahmas unreinen Körper eingetreten. Sobald wir vor Brahma stehen, haben wir dieses Vertrauen und wir sagen: „Baba, ich gehöre jetzt zu Dir.“ Auch in den Murlis sagt Baba immer wieder: „Erinnert euch stets nur an Mich und euer Fehlverhalten wird sich auflösen. Euch ist bewusst, dass dies derselbe Vater und Läuterer ist, wie im vorigen Kalpa. Er ist der wahre Satguru. Ihr Pandavas erinnert euch mit viel Liebe an den Höchsten Vater, die Höchste Seele. All die anderen Menschen empfinden diese Liebe nicht; auch nicht für ihre Mitmenschen. Der Glückspegel der Kinder Shiv Babas sollte sehr hoch sein. Je näher die Zeit kommt, dass sich eure 84 Leben vollenden, desto glücklicher seid ihr. Ihr sagt: „Dies ist unser letztes Leben und wir gehen bald nach Hause.“ Das Bild der Treppe ist sehr gut und sämtliche Zusammenhänge werden darauf klar dargestellt. Kinder, benutzt während des gesamten Tages euren Verstand. Diejenigen, die diese Bilder malen, sollten den Ozean des Wissens sehr tief ergründen und die Centerleiter ebenso. Ihr fordert die Menschen heraus, indem ihr sagt, dass im erhabenen Kaiserreich der Gottheiten anfangs nur 900.000 Menschen leben. Einige könnten fragen, welchen Beweis ihr dafür habt. Sagt ihnen: „Dies ist etwas, das man verstehen muss.“

Der Baum der Menschheit wird im Goldenen Zeitalter noch sehr klein sein. Es wird nur ein Dharma geben und auch nur sehr wenige Menschen. Das gesamte Wissen ist im Bild der Treppe enthalten. Nehmt zum Beispiel das Bild des Kumbharkana. Stellt darauf dar, wie die Brahmanen den Nektar des Wissens anbieten, während die Menschen um Gift bitten. Baba erteilt alle Anweisungen weiterhin in den Murlis. Die Erklärungen, die anhand jedes Bildes gegeben werden können, sind sehr hilfreich. Erklärt den Menschen das Bild von Lakshmi und Narayan. Sagt ihnen, dass Bharat vor 5.000 Jahren das Paradies war. Wie viele Menschen mögen dort wohl gelebt haben, als es nur ein Dharma gab? Der Baum der Menschheit ist sehr groß geworden! Jetzt muss die Erneuerung stattfinden. Allein der Eine Vater verwandelt diese alte Welt. Es gibt vier oder fünf Hauptbilder und wenn ihr sie erklärt, kann der Wissenspfeil sofort jemanden treffen. Gemäß Drehbuch des Dramas werden die Wissenspunkte Tag für Tag immer weiter vertieft und deshalb gibt es auch Veränderungen bei den Bildern. Auch im Bewusstsein von euch Kindern finden Veränderungen statt. Früher habt ihr nicht verstanden, dass Shiv Baba ein Punkt ist. Fragt nicht, warum euch das nicht früher gesagt wurde. Der Vater sagt: Nicht alles kann gleich zu Beginn erklärt werden. Baba ist der Ozean des Wissens und Er wird euch Sein Wissen weiterhin vermitteln. Es finden auch Verbesserungen statt, aber Er erzählt euch nicht alles im Voraus. Es würde sonst künstlich erscheinen. Nur wenn etwas plötzlich geschieht, kann man sagen, dass es gemäß Drama geschieht. Man kann nicht sagen: „Das hätte nicht geschehen sollen. Mama z.B. hätte bis zum Ende bei uns bleiben sollen. Warum ist sie gegangen?“ Was auch immer im Drama geschieht, ist richtig. Was Baba gesagt hat, sagte Er gemäß dem Drehbuch des Weltfilms. Auch Er spielt darin nur Seine Rolle. Die Menschen hingegen sagen, dass alles der Wille Gottes sei. Gott hingegen sagt: Es ist die Bestimmung des Dramas. Ob Shiv Baba etwas sagt oder Brahma – es geschieht gemäß dem Drehbuch. Wenn etwas Falsches gesagt wird, dann war es so vorherbestimmt und es wird richtiggestellt. Die Phase des Aufstiegs findet auf jeden Fall statt. Es kommt dabei manchmal zu Schwankungen. All das sind Mayas Stürme, denn solange sie existiert, tauchen mit Sicherheit auch lasterhafte Gedanken auf. Im Goldenen Zeitalter ist Maya nicht mehr da und deshalb gibt es im Goldenen Zeitalter auch niemals lasterhafte Aktivitäten. Die alte Welt besteht nur noch einige wenige Tage und ihr seid glücklich, dass dies euer letztes Leben ist. Ihr lauscht jetzt Shiv Babas Geschichte der Unsterblichkeit, um in die Welt der Unsterblichkeit zu gehen. Ihr allein versteht diese Zusammenhänge. Die Menschen pilgern nach Amarnath und irren so viel umher. Sie verstehen nicht, wer Parvati die Geschichte der Unsterblichkeit erzählt hat. Man zeigt dort ein Bildnis Shivas. Achcha, und wo ist Shiva? Man zeigt Shiva und Shankar zusammen. Inkarnierte denn Shiva in Shankars subtilen Körper und erzählte die

Geschichte? Die Menschen verstehen nichts und sogar heute noch unternehmen die Anbeter Pilgerreisen nach Amarnath. Tatsächlich ist die Geschichte der Unsterblichkeit nicht lang. Es geht darin lediglich um „Manmanabhav“ und das ist alles! Seid euch des Samens und des Kreislaufs bewusst. Wir verfügen jetzt über Babas Wissen. Er ist der Ozean des Wissens und wir Seelen sind Junior-Ozeane des Wissens. Ihr solltet darüber sehr begeistert sein. Der Vater aller Seelen spricht zu uns Brüdern, den Seelen. Nur durch einen Körper ist Er in der Lage, zu uns zu sprechen. Hegt diesbezüglich keine Zweifel. Wenn ihr euch an den Vater erinnert, wird das gesamte Wissen in eurem Bewusstsein auftauchen und allein durch diese Bewusstwerdung wird sich euer Fehlverhalten auflösen und eure Anhänglichkeit ebenfalls. Ihr geht jetzt bald in die Welt des Glücks und es ist, als ob alle schon gestorben wären. Weshalb sollten wir also unser Herz noch an jemanden binden? Wir werden in die Welt der Stille gehen, dann in die Welt des Glücks und dort werden wir regieren. Diese Einstellung zu pflegen, bedeutet, dass Interesse an der alten Welt zu verlieren. Der Vater sagt: Alles, was ihr mit euren physischen Augen seht, wird vergehen. Nach der Transformation werdet ihr den Himmel erleben. Kinder, werdet jetzt sehr liebenswert. Wenn jemand im Yoga spricht, wirkt das auf die Zuhörer sehr anziehend. Dieses Wissen ist dergestalt, dass ihr alles andere vergesst. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Macht auf diesem Weg des Wissens euer Bewusstsein sehr kraftvoll. Werdet körperlos! Habt wahre Liebe für den Einen Vater.

Bleibt unerschütterlich im Hinblick auf die Bestimmung des Dramas. Was auch immer im Weltfilm geschieht, ist richtig. Schwankt und zweifelt nicht.

**Segen:** Ihr habt ein großes Herz und seid so große Spender, dass ihr in jeder Sekunde und mit jedem Gedanken etwas mit euren Mitmenschen teilt.

Ihr Kinder des Spenders seid diejenigen, die geben, und nicht diejenigen, die nehmen. Für euch gilt es, in jeder Sekunde und mit jedem Gedanken etwas zu teilen. Wenn das geschieht, werdet ihr als „Großzügige Spender mit einem großen Herzen“ bezeichnet. Auf diese Weise erhaltet ihr automatisch sehr viel Kraft. Eure Schatzkammer muss jedoch gefüllt sein, um mit anderen teilen zu können. Ihr habt alles, was ihr braucht, genommen und das Einzige, was jetzt zu tun bleibt, ist, es zu verteilen. Teilt also weiterhin mit anderen, denn dadurch wird eure Schatzkammer sogar noch voller.

**Slogan:** Verinnerlicht die Tugend der Reife, um in jedem Fach die volle Punktezahl zu erreichen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

#### **Mateshwaris unschätzbar wertvolle Versionen**

**Brahmas Körper ist für Gott, den Unkörperlichen, reserviert.**

Für uns gilt es, das volle Vertrauen zu haben, dass Gott uns durch den physischen Körper Brahmas unterrichtet. Viele Studenten fragen diesbezüglich: „Welche Veränderungen sichtbar, wenn zu Amrit Vela der Unkörperliche in Brahmas Körper eintritt?“ Sie fragen Brahma: „Sitzt du da und beobachtest du zu dieser Zeit, wie Gott kommt?“ Es wird erklärt, dass wenn Gott kommt, in Brahmas Gesicht und

in seinen Augen sich nichts verändert. Das passiert jedoch, wenn wir in Trance gehen. Die Rolle des körperlichen Brahmas ist inkognito. Niemand erkennt, wenn Shiv Baba in Brahmas Körper eintritt. Dieser Körper ist für Gott reserviert und deshalb kommt und geht Er innerhalb einer Sekunde. Dieses Geheimnis gilt es zu verstehen. Es soll nicht sein, dass ihr dieses Studium aufgibt, weil ihr das nicht begreift. Tag für Tag versteht ihr die Zusammenhänge immer tiefer und klarer. Ihr werdet nicht den gesamten Kurs auf einmal absolvieren. Es wird euch z.B. erklärt: Wenn die Religionsgründer auf die Erde kommen, dann folgen ihnen reine Seelen, nehmen Körper an und spielen ihre individuellen Rollen in diesem Spiel aus Glück und Leid. Sie kehren erst am Ende in die Seelenwelt zurück. Wenn jedoch die unkörperliche Höchste Seele kommt, bleibt sie jenseits von Glück und Leid. Sie spielt lediglich Ihre Rolle und geht zurück in die Seelenwelt. Für uns gilt es, diesen Punkt zu begreifen.

In Bezug auf die Form gibt es keinen Unterschied zwischen den Seelen und der Höchsten Seele. Die Höchste Seele hat die gleiche Lichtform und die gleiche Größe wie alle anderen Seelen auch. Es gibt jedoch definitiv einen Unterschied in Bezug auf Tugenden und Kräfte. Gott gebührt das Lob, das besagt, dass Er alle Tugenden besitzt. Gott bleibt auch jenseits von Glück und Leid. Er ist die Allmächtige Autorität, 16 Grade vollkommen und Er verfügt über alle Kräfte. Es ist nicht die Kraft einer menschlichen Seele, die durch Ihn wirkt. Alles ist Gottes ewige Rolle. Obwohl Er kommt und geht, bleibt Er losgelöst. Wenn eine Seele jedoch beginnt, ihre Rolle zu spielen und einen Körper betritt, wird sie zum Schauspieler. Gott spielt auch eine Rolle an und bleibt doch frei von allen karmischen Bindungen. Wenn jedoch eine Seele einen Körper annimmt und ihre Rolle spielt, unterliegt sie den karmischen Gesetzen. Das ist der Unterschied zwischen der Höchsten Seele und allen anderen Seelen. Achcha.